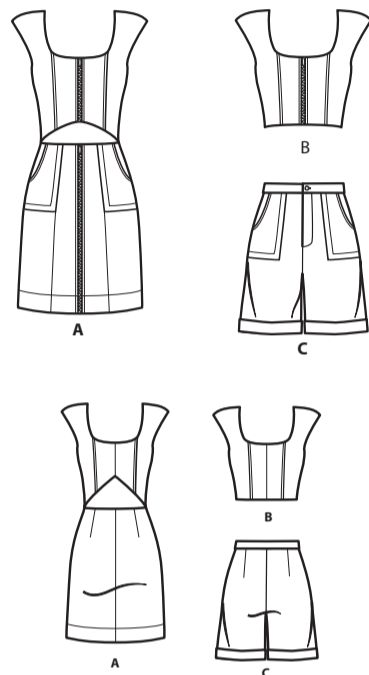
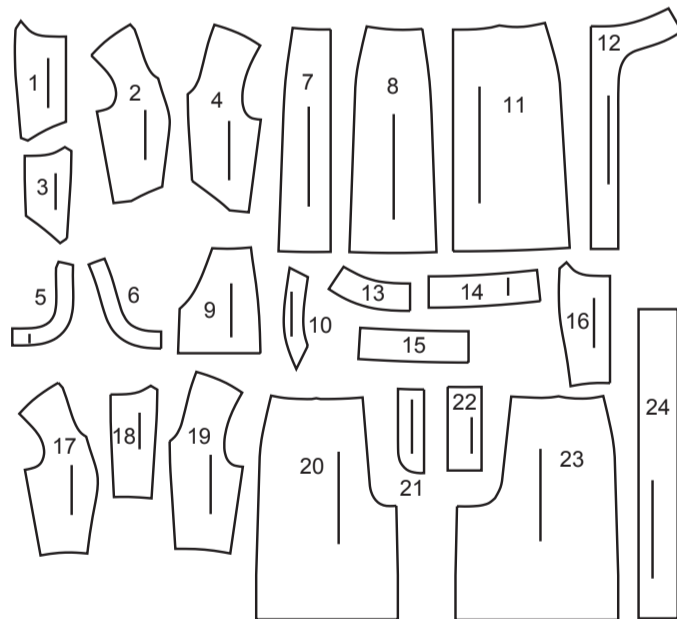


@duana_m_chandler

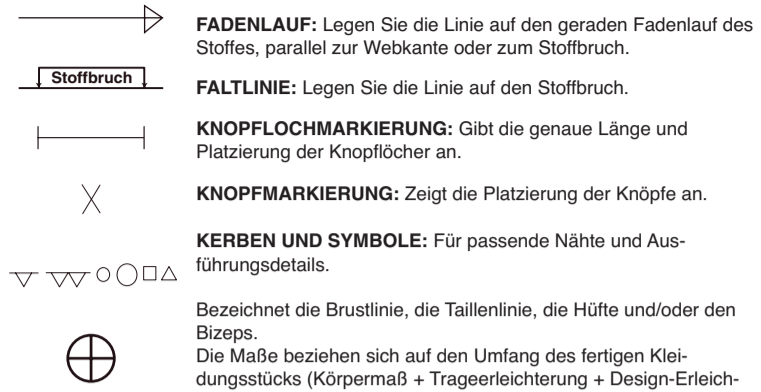


24 SCHNITTEILE



- 1 VORDERES OBERTEIL - A
- 2 SEITL. VORDERES OBERTEIL - A
- 3 RÜCKW. OBERTEIL - A
- 4 SEITL. RÜCKW. OBERTEIL - A
- 5 VORDERE EINLAGE - A,B
- 6 RÜCKW. EINLAGE - A,B
- 7 ROCKVORDERTEIL - A
- 8 SEITL. ROCKVORDERTEIL - A
- 9 TASCHE - A,C
- 10 TASCHENBESATZ - A,C
- 11 ROCKRÜCKENTEIL - A
- 12 VORD. BESATZ - A
- 13 Oberer RÜCKW. BESATZ - A
- 14 UNTERER VORD. BESATZ - A
- 15 UNTERER RÜCKW. BESATZ - A
- 16 VORDERTEIL - B
- 17 SEITL. VORDERTEIL - B
- 18 Rückenteil - B
- 19 SEITL. RÜCKENTEIL - B
- 20 VORDERTEIL - C
- 21 BESATZ DES LINKEN HOSENSCHLITZES - C
- 22 RECHTER HOSENSCHLITZ - C
- 23 RÜCKENTEIL - C
- 24 BUND - C

MUSTERMARKIERUNGEN



Bezeichnet die Brustlinie, die Taillinie, die Hüfte und/oder den Bizeps. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaß + Trageerleichterung + Design-Erleichterung). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an. Die Maße schließen Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugaben aus.

NAHTZUGABE: 1.5 cm enthalten, sofern nicht anders angegeben, aber nicht auf dem Gewebe aufgedruckt.

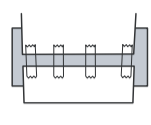
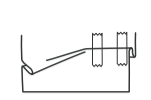
GEGEBENENFALLS ANPASSEN

Verlängern oder verkürzen Sie an den Anpassungslinien (=) oder an den auf dem Muster angegebenen Stellen. Wenn eine größere Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff kaufen.

ZUM VERKÜRZEN: Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.

ZUM VERLÄNGERN: Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Verteilen Sie den Betrag nach Bedarf, halten Sie die Kanten parallel. Kleben Sie über das Papier.

Wenn die Änderungslinien nicht auf dem Gewebe liegen, verlängern oder kürzen Sie an der unteren Kante.



SCHRUMPFEN Sie den **STOFF**, wenn er nicht als vorgeschrumpt gekennzeichnet ist. Drücken Sie.

KREISEN Sie die **ZEICHNUNG** für Modell, Größe, Stoffbreite.

Verwenden Sie das Auflageplan **MIT STRICHRICHTUNG** für Stoffe mit Einwegmustern, Strichrichtung, Flor oder Oberflächenschattierung. Da die meisten Maschenwaren Oberflächenschattierungen aufweisen, wird ein Auflageplan mit Strichrichtung verwendet.

Für **DOPPELTE DICKE (MIT STOFFBRUCH)** - falten Sie den Stoff rechts auf rechts.

***DOPPELTE DICKE (OHNE STOFFBRUCH)** - Für Stoffe mit Strichrichtung falten Sie den Stoff quer, rechts auf rechts. Markieren Sie wie gezeigt. Schneiden Sie entlang der Querfalte des Stoffes (A). Drehen Sie die obere Lage um 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen, und legen Sie über die untere Lage, rechts auf rechts (B).

Für **EINZELNE DICKE** - legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben. (Für Pelzflor-Stoffe legen Sie die Florseite nach unten.)

SCHNEIDEN UND MARKIEREN

★ Schneiden Sie zuerst die anderen Teile aus, so dass genügend Stoff zum Zuschneiden dieses Teils vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff. Schneiden Sie bei "Schnitt 1"-Teilen das Teil einmal auf einer einzelnen Dicke mit der Stoffseite nach oben auf der rechten Seite des Stoffes zu.

Das Schnittmuster kann Schnittlinien für mehrere Größen enthalten. Wählen Sie die richtige Schnittlinie oder die Schnittmusterlinie für Ihre Größe aus.

Legen Sie vor dem **SCHNEIDEN** alle Teile entsprechend dem Auflageplan auf den Stoff. Stecken Sie. (Die **Auflagepläne** zeigen die ungefähre Position der Schnittmusterlinie; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.) Schneiden Sie **GENAU** aus, indem Sie die Kerben nach außen schneiden.

Bevor Sie das Schnittmuster entfernen, **ÜBERTRAGEN SIE DIE MARKIERUNGEN** und Konstruktionslinien auf die linke Seite des Stoffes, indem Sie die Methode mit Nadel und Kreidestift oder Pauspapier und Schneiderrad verwenden. Markierungen, die auf der rechten Seite des Stoffes benötigt werden, sollten Faden nachgezeichnet werden.

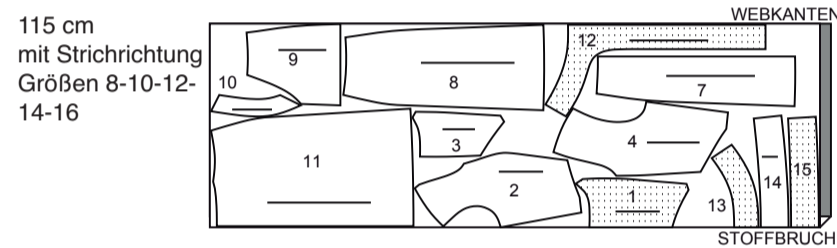
HINWEIS: Kästchen mit gestrichelten Linien (a1 bis c1) in den Auflageplänen stellen Teile dar, die nach den angegebenen Maßen geschnitten wurden.

ZUSCHNITTPLÄNE

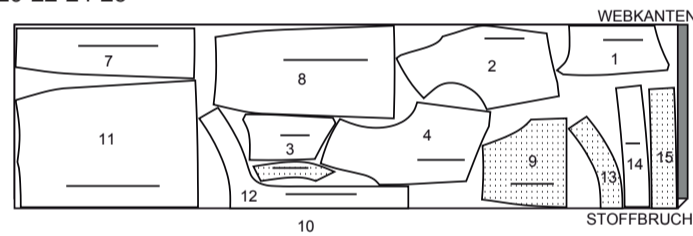
RECHTE MUSTERSEITE	LINKE MUSTERSEITE	RECHTE STOFFSEITE	LINKE STOFFSEITE

KLEID A

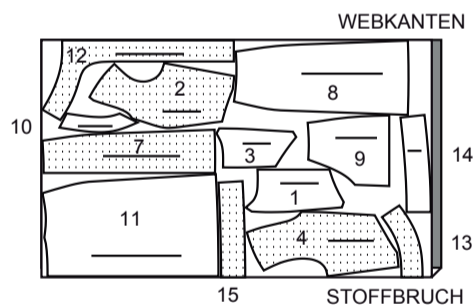
Teile: 1 2 3 4 7 8 9 10 11 12 13 14 15



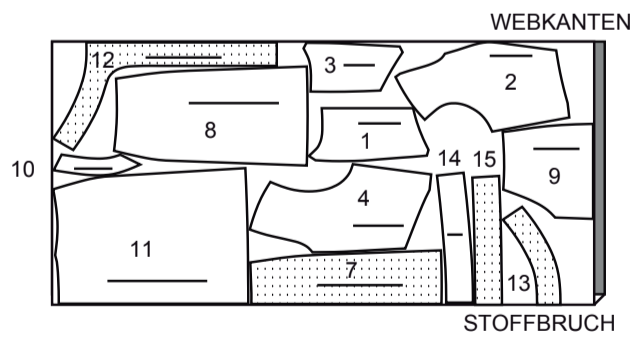
115 cm mit Strichrichtung
Größen 18-20-22-24-26



150 cm mit Strichrichtung
GRÖßEN 8-10-12-14-16



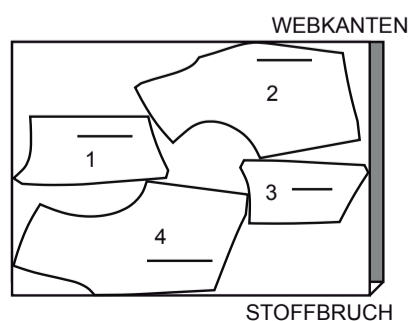
150 cm mit Strichrichtung
Größen 18-20-22-24-26



FUTTER A

Teile: 1-2-3-4

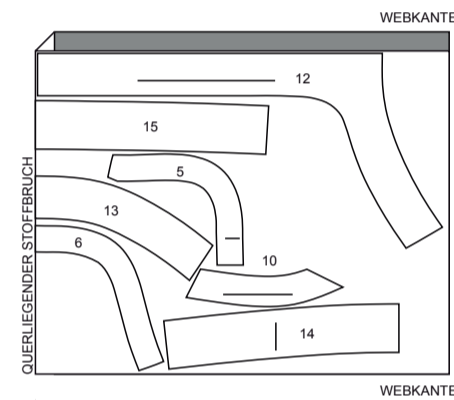
115 cm ohne Strichrichtung
alle Größen



EINLAGE A

Teile: 5, 6, 10, 12, 13 14 15

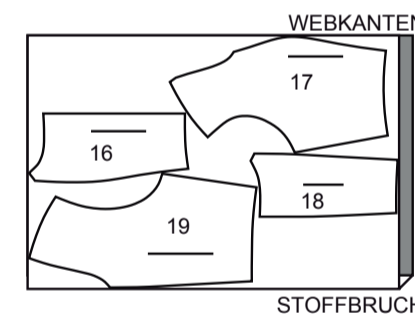
51 cm ohne Strichrichtung
alle Größen



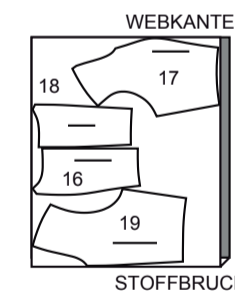
TOP B

Teile: 16-17-18-19

115 cm ohne Strichrichtung
alle Größen



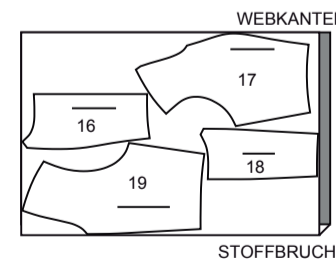
150 cm mit Strichrichtung
alle Größen



FUTTER B

Teile: 16-17-18-19

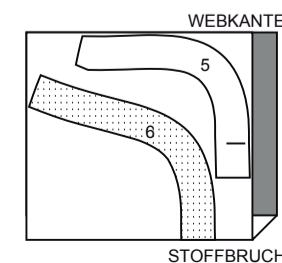
115 cm ohne Strichrichtung
alle Größen



EINLAGE B

Teile: 5-6

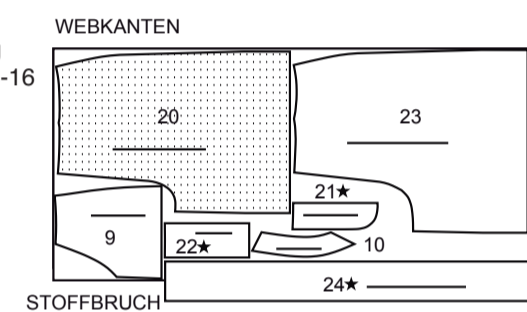
51 cm ohne Strichrichtung
alle Größen



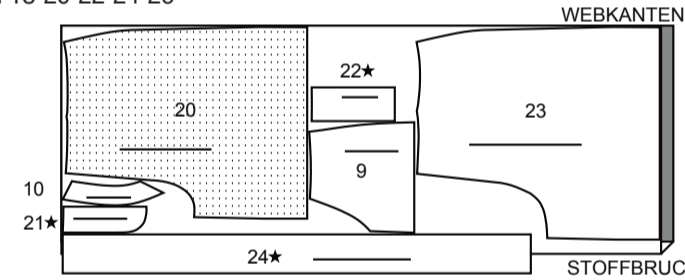
SHORTS C

Teile: 9, 10, 20, 21, 22 23 24

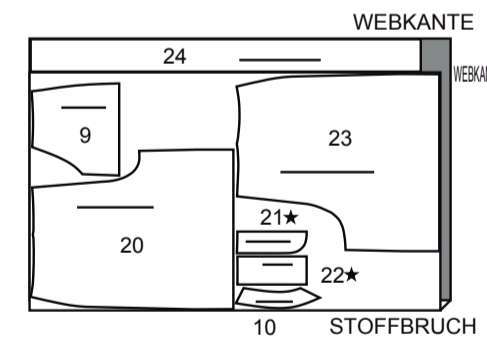
115 cm ohne Strichrichtung
Größen 8-10-12-14-16



115 cm ohne Strichrichtung
Größen 18-20-22-24-26



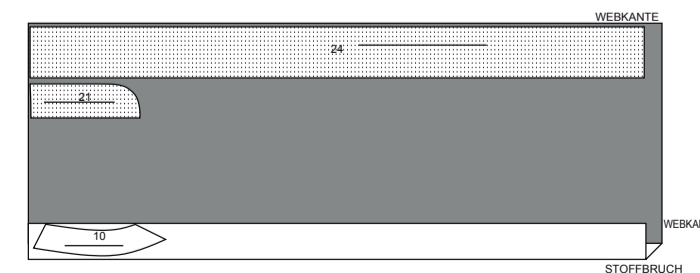
150 cm mit Strichrichtung
alle Größen



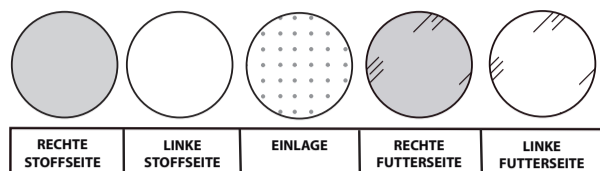
EINLAGE C

Teile: 10 21 24

51 cm ohne Strichrichtung
alle Größen

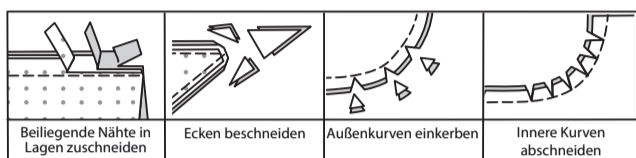


NÄHINFORMATIONEN STOFFSCHLÜSSEL



NAHTZUGABEN

Es sind 1.5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben.



STECKEN UND ANPASSEN

Stecken oder heften Sie die Nähte, RECHTS AUF RECHTS, mit passenden Einkerbungen. Passen Sie das Kleidungsstück an, bevor Sie die Hauptnähte nähen.

BÜGELN

Bügeln Sie die Nahtzugaben flach; öffnen Sie sie dann, sofern nicht anders angegeben. Stecken Sie wo nötig, damit sie flach liegen.

GLOSSAR

Nähbegriffe, die in der Nähanleitung in **FETTDRUCK** erscheinen, werden im Folgenden erklärt.

ABNÄHER - Für die Abnäher falten Sie den Stoff RECHTS AUF RECHTS durch die Mitte des Abnäher und bringen dabei gestrichelte Linien und kleine Punkte zusammen. Platzieren Sie auf der INNENSEITE Stecknadeln im RECHTEN Winkel zu den gestrichelten Linien. Nähen Sie den Abnäher vom breiten Ende bis zur Spitze.

TIPP - Um eine "Blase" an der Spitze zu vermeiden, nähen Sie die letzten Stiche direkt auf der Falte und lassen Sie die Fadenenden lang genug, um einen Knoten zu machen. Nähen Sie NICHT an der Spitze mit Rückstichen.

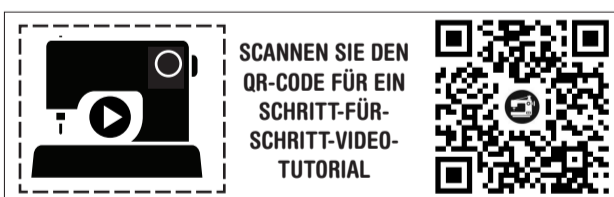
Bügeln Sie den Abnäher entlang der Naht flach, um die Stiche zu "verblenden", und bügeln Sie dann den Abnäher wie in der Nähanleitung angegeben.

VERSÄUBERN - Nähen Sie 6 mm von der Kante entfernt, wenden Sie entlang der Naht und nähen Sie mit dem Zickzack über die Kante ODER versäubern Sie die Schnittkanten.

EINLAGE - Stecken Sie die Einlage auf die LINKE Stoffseite. Bügeln Sie die Einlage gemäß den Anweisungen des Herstellers.

FESTSTEPHEN - Nähen Sie 1.3 cm von der Schnittkante in Richtung der Pfeile. Diese Naht verbleibt dauerhaft, um ein Dehnen an gebogenen Kanten zu verhindern. (Wird nur in der ersten Abbildung gezeigt).

UNTERSTEPHEN - Bügeln Sie den Besatz und die Naht vom Kleidungsstück weg und nähen Sie durch den Besatz und die Nahtzugaben dicht an der Naht.



@duana_m_chandler

ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR KORSETTSTÄBCHEN

A. Bügeln Sie die Naht in der in der Nähanleitung angegebenen Richtung. Zur Bildung von Tunnel für die Korsettstäbchen die Nähte 1 cm von der ersten Naht entfernt innerhalb der Nahtzugabe absteppen, dabei durch alle Dicken hindurch nähen.

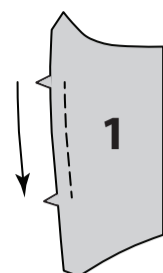
B. Schneiden Sie vier Streifen aus den Korsettstäbchen in der Länge des genähten Tunnels zu, ohne die obere und untere Nahtzugabe. Entfernen Sie die Stäbchen vom Bezug. Schneiden Sie 6 mm von jedem Ende ab und biegen Sie die Enden wie gezeigt.

C. Stecken Sie die Stäbchen zwischen die Nahtzugaben. Heften Sie 1.5 cm von der oberen und unteren Kante des Tunnels entfernt, achten Sie darauf, dass Sie sich nicht im Stäbchen verfangen.

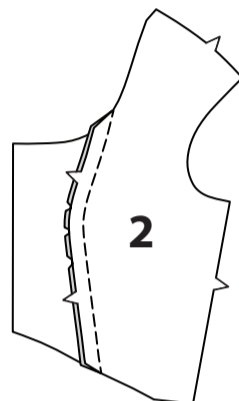
KLEID A

VORDER- UND RÜCKENTEIL DES OBERTEILS

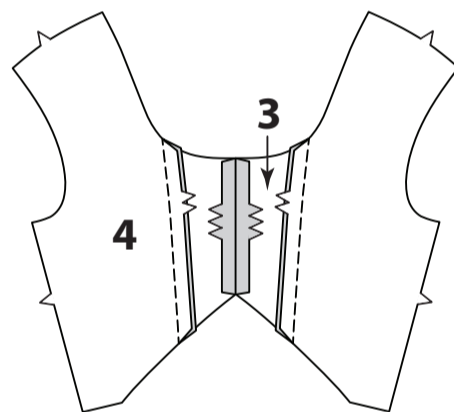
STEPHEN Sie die Vorderkanten des vord. Oberteils (1) zwischen den Kerben **FEST**.



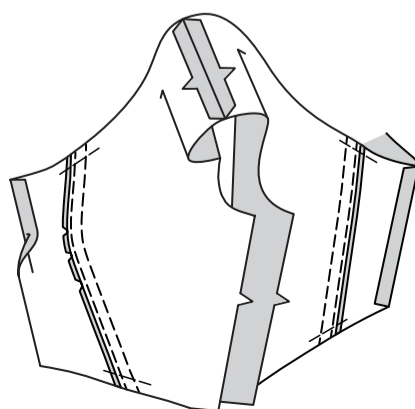
RECHTS AUF RECHTS stecken Sie das seittl. vordere Futter (2) an das Vorderteil, sodass die Kerben übereinstimmen, und heften Sie es, falls erforderlich, an die Steppnähte. Heften. Nähen Sie. Bügeln Sie die Naht zum Vorderteil.



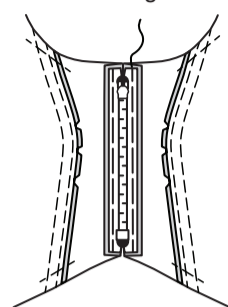
RECHTS AUF RECHTS nähen Sie die hintere Mittelnaht der Rückenteile (3). Nähen Sie die seitlichen Rückenteile (4) an das Rückenteil, wobei die Kerben übereinstimmen. Bügeln Sie die Naht zur hinteren Mitte hin.



Steppen Sie die vorderen und hinteren Seitennähte ab und setzen Sie die STÄBCHEN ein. Siehe ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR KORSETTSTÄBCHEN. Nähen Sie die vorderen Seitennähte an den Schulternähten auf die hinteren Seitennähte. Bügeln Sie unter 1.5 cm an den Vorderkanten des Oberteils. **HINWEIS:** Möglicherweise müssen Sie die Länge des Trennreißverschlusses anpassen. Kürzen Sie Teilungsreißverschlüsse immer von oben. Messen Sie die RECHTE vordere Öffnungskante von 2.2 cm über der unteren Schnittkante bis 2.2 cm unter der oberen Kante. Markieren Sie die gewünschte Länge auf dem Reißverschlussband und messen Sie von der Unterkante des unteren Anschlags aus. Schneiden Sie den Reißverschluss 2.2 cm oberhalb der Markierung ab und achten Sie dabei darauf, dass der Reißverschlusszug deutlich unterhalb der Stelle liegt, an der Sie schneiden wollen. Werfen Sie die Stücke nicht weg. Entfernen Sie mit einer Zange die Zähne oberhalb der Kürzungsmarkierung, hebeln Sie die oberen Anschläge auf und entfernen Sie sie von den weggeworfenen Reißverschlussstücken. Bringen Sie die oberen Stopper wieder an, indem Sie sie direkt über dem letzten verbleibenden Zahn festdrücken. Bei Kunststoff-Reißverschlüssen müssen Sie möglicherweise einen Top-Stop kaufen.

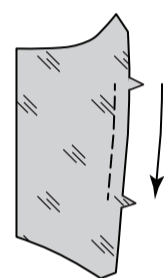


Stecken Sie den geschlossenen Reißverschluss (mit der Vorderseite nach unten) unter den gepressten Kanten fest, wobei Sie die oberen und unteren Anschläge zwischen den großen Punkten zentrieren und die gepressten Kanten die Reißverschlusszähne freilassen, so dass 6 mm des Reißverschlussbandes freiliegen. Heften Sie mit einem verstellbaren Reißverschlussfuß. **HINWEIS:** Achten Sie darauf, dass die Zuglasche in der unteren Position bleibt, bis das Futter festgenäht ist.



FUTTER

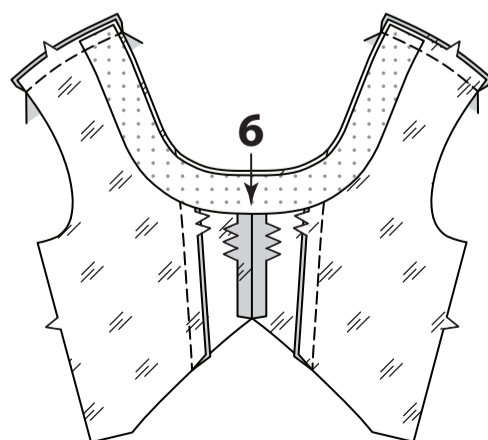
STEPHEN Sie die Seitenkanten der vord. Futterteile zwischen den Kerben **FEST**.



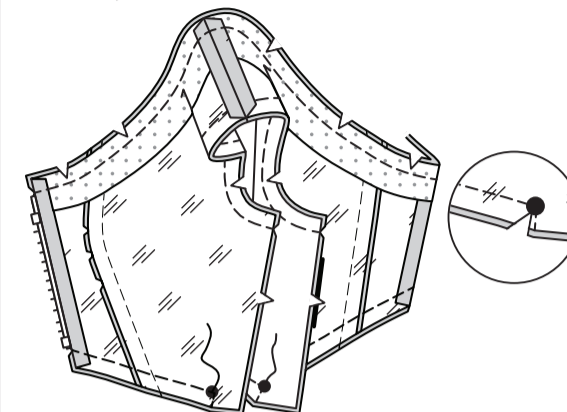
Nähen Sie das Vorderteil an das seittl. vordere Futter RECHTS AUF RECHTS, so dass die Kerben übereinstimmen. Falls erforderlich, an den Steppnähten feststecken. Bügeln Sie die Nähte auf. Stecken Sie die vordere Einlage (5) an der LINKEN Seite der vorderen Futterteile fest, die Schnittkanten sind gerade. Bügeln Sie sie gemäß den Anweisungen des Herstellers fest.



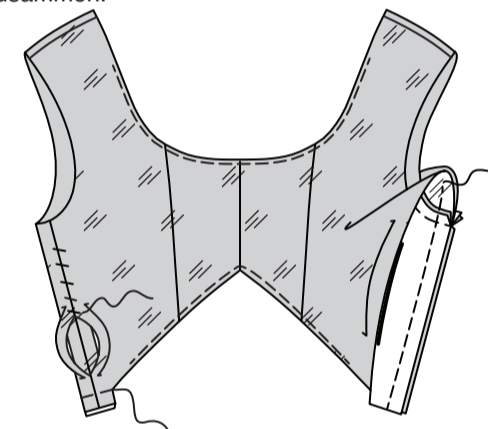
Nähen Sie die rückwärtigen Seitennähte der Futterteile wie beim Oberteil, lassen Sie dabei die Stäbchen weg. Fixieren Sie auf der INNENSEITE die rückwärtige Einlage (6) an der Halskante des rückwärtigen Futters auf die gleiche Weise wie beim Vorderteil. Nähen Sie die vorderen und hinteren Futterteile an den Schulternähten zusammen.



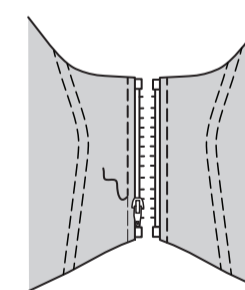
Bügeln Sie an den Vorderkanten des Futters 1.5 cm unter RECHTS AUF RECHTS stecken Sie das Futter auf das Oberteil, so dass die Mittelpunkte und Nähte übereinstimmen und die Schnittkanten gerade sind. Nähen Sie die Halssausschnitt- und Armlochkanten. Nähen Sie die untere Kante des Oberteils ab, beginnen und enden Sie dabei an den großen Punkten und setzen Sie die Nähte über die Nahtzugabe bis zur Schnittkante fort. Schneiden Sie die Nähte an den großen Punkten ein, achten Sie dabei darauf, dass Sie nicht durch die Nähte schneiden. Beschneiden Sie die Nähte; schneiden Sie die Kurven ein.



Wenden Sie das Oberteil wie gezeigt mit der RECHTEN Seite nach außen durch die Seitenöffnungen; bügeln Sie. **STEPHEN** Sie das Oberteilfutter so weit wie möglich **UNTER**. RECHTS AUF RECHTS stecken Sie das Oberteil und das Futter an den Seiten zusammen, wobei die Armausschnittnähte und die unteren Nähte übereinstimmen. Beginnen Sie zum Nähen auf dem Futter 2.5 cm oberhalb der Armausschnittnaht; nähen Sie die Oberteilnaht und enden Sie auf dem Futter an der Unterkante. Bügeln Sie die Naht auf. Schlagen Sie die Nahtzugaben der verbleibenden Futterkanten ein und säumen Sie sie zusammen. Heften Sie die unteren Schnittkanten zusammen.

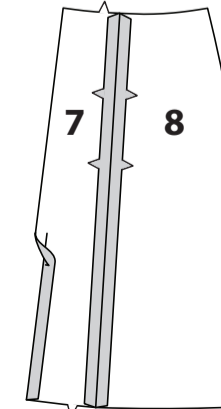


Auf der AUSSENSEITE steppen Sie das vord. Oberteil 6 mm von der gebügelt Kante entfernt mit einem verstellbaren Reißverschlussfuß ab.

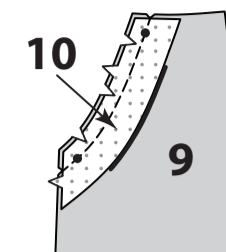


ROCK

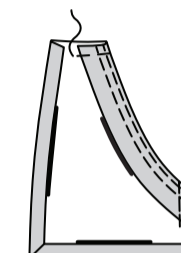
Nähen Sie RECHTS AUF RECHTS das seittl. Rockvorderteil (8) an das Rockvorderteil (7), wobei die Kerben übereinstimmen. Bügeln Sie unter 1.5 cm an den Vorderkanten des Rocks.



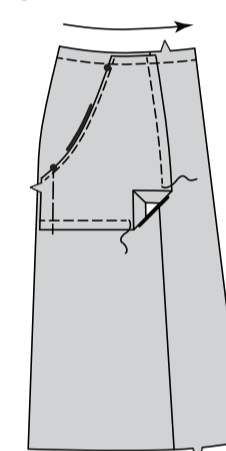
Bringen Sie die **EINLAGE** auf dem Taschenbesatz (10) an. Nähen Sie den Besatz RECHTS AUF RECHTS an die Taschenabschnitte (9), wobei die Kerben und kleinen Punkte übereinstimmen. Beschneiden Sie die Naht, schneiden Sie die Kurven ein.



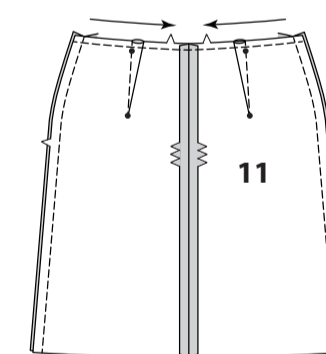
STEPHEN Sie den Taschenbesatz **UNTER**. Wenden Sie den Besatz auf **INNEN**; bügeln Sie. Steppen Sie 6 mm von der fertigen Kante ab. Bügeln Sie unter 2 cm Nahtzugabe an den unteren und vorderen Kanten der Tasche. Heften Sie den Besatz fest.



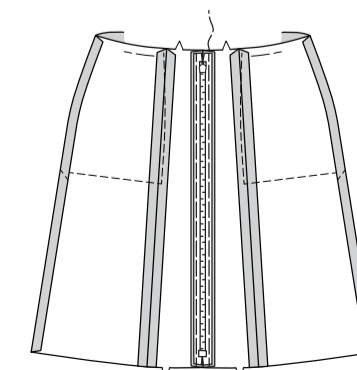
Stecken Sie die Tasche auf der AUSSENSEITE mit passenden kleinen Punkten auf das Vorderteil. Steppen Sie 1.3 cm von der gebügelt Kante entfernt. Heften Sie die Schnittkanten zusammen. **STEPHEN** Sie die Oberkante der Rockvorderteile **FEST**.



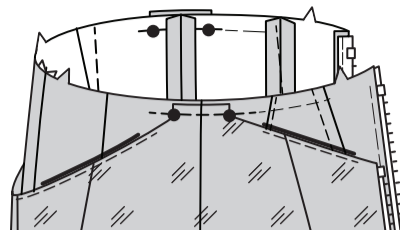
Nähen Sie **ABNÄHER** in die Rockrückenteile (11). Bügeln Sie zur hinteren Mitte hin. Nähen Sie RECHTS AUF RECHTS die hintere Mittelnaht. **STEPHEN** Sie die Oberkante des Rockrückenteils **FEST**. Nähen Sie RECHTS AUF RECHTS das Rockvorderteil an den Seiten auf das Rückenteil.



Stecken Sie den geschlossenen Reißverschluss (mit der Vorderseite nach unten) unter die gebügelt Kanten des Vorderteils, wobei Sie den oberen und unteren Anschlag zwischen den oberen und unteren Nahtzugaben zentrieren. Achten Sie darauf, dass die gebügelt Kanten des Vorderteils die Reißverschlusszähne freiliegen, so dass 6 mm des Reißverschlussbandes sichtbar sind. Heften Sie mit einem verstellbaren Reißverschlussfuß.

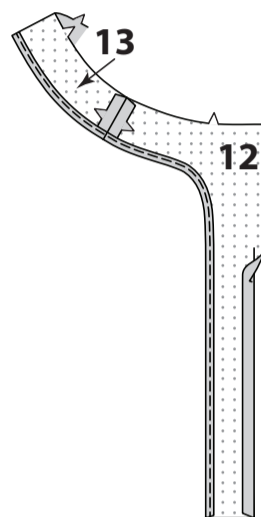


Trennen Sie die Reißverschlüsse von Oberteil und Rock. Stecken Sie das Oberteil auf der AUSSENSEITE an der Oberkante des Rocks an den Seitennähten fest, wobei die großen Punkte übereinstimmen müssen. Heften.

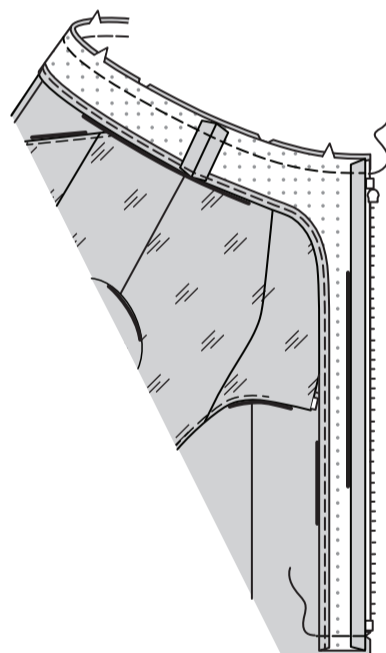


BESATZ

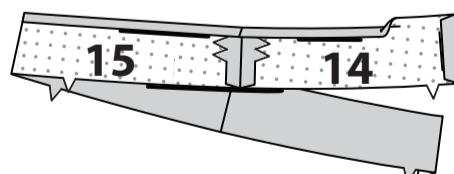
Bringen Sie **EINLAGE** auf der LINKEN Seite des vorderen Besatzes (12) und rückw. Besatzes (13) an. RECHTS AUF RECHTS nähren Sie die Seitennähte des vorderen und rückw. Besatzes. **VERSÄUBERN** Sie die untere Besatzkante. Bügeln Sie unter 1.5 cm an der Vorderkante. Heften.



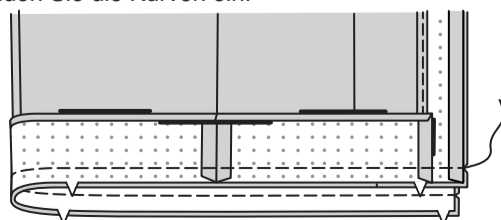
Stecken Sie das Oberteil RECHTS AUF RECHTS auf das Kleidungsstück (über dem Oberteil) und heften Sie es, falls erforderlich, an die Steppnähte. Steppen Sie die Oberkante. Heften Sie die Unterkanten des Besatzes.



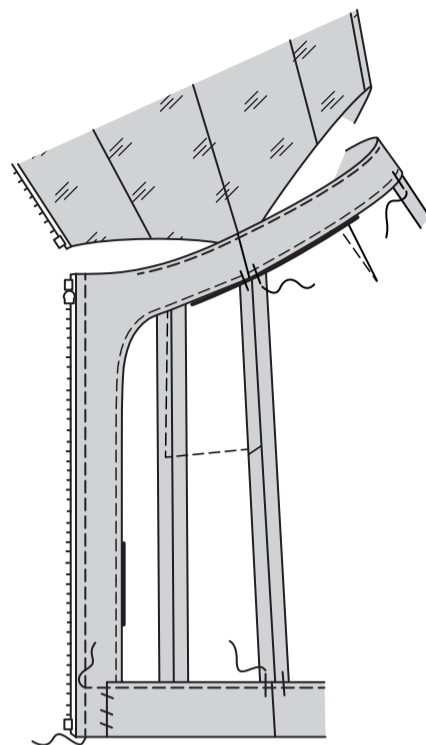
Bringen Sie die **EINLAGE** auf dem unteren vorderen Besatz (14) und dem unteren rückw. Besatz (15) an. RECHTS AUF RECHTS nähren Sie die Seitennähte der Besatzteile. Bügeln Sie unter 1 cm an der ungekerbten Kante. Bügeln Sie an den Vorderkanten des Besatzes 1.5 cm unter.



Stecken Sie auf der AUSSENSEITE den unteren Besatz auf das Kleidungsstück, so dass die Kerben und großen Punkte übereinstimmen. Nähren Sie die obere und untere Kante des Rocks. Beschneiden Sie die Naht und die Ecken. Schneiden Sie die Kurven ein.

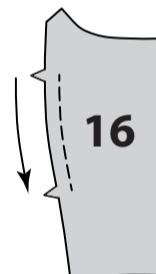


STEPHEN Sie die oberen und unteren Besätze so weit wie möglich **UNTER**, wenden Sie die Besätze nach innen und bügeln Sie das Oberteil nach außen. Stecken Sie die gebügelte Kante des vorderen Besatzes über die Kante des Reißverschlussbandes, so dass die Reißverschlusszähne frei liegen. Auf der AUSSENSEITE steppen Sie das Vorderteil 6 mm von der gebügelten Kante entfernt mit einem verstellbaren Reißverschlussfuß ab. Nähren Sie den unteren Besatz dicht an der fertig gebügelten Kante fest und enden Sie dabei an der Reißverschlussnaht. Säumen Sie die Besatzkanten zusammen. **TIPP:** Wenn Sie möchten, können Sie den Besatz an den Seitennähten mit der Hand heften.

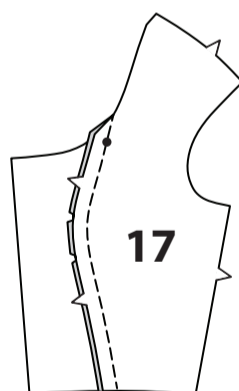


TOP B VORDER- UND RÜCKENTEIL

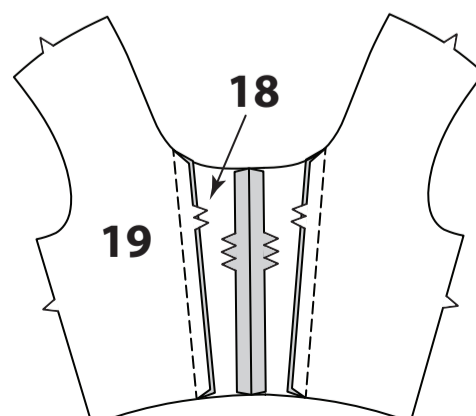
STEPHEN Sie die Vorderkanten des Vorderteils (16) zwischen den Kerben **FEST**.



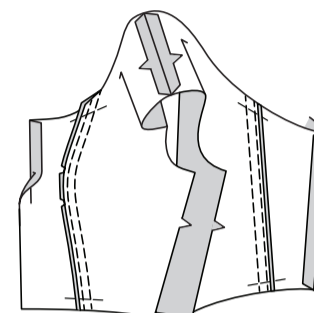
RECHTS AUF RECHTS stecken Sie das seil. Vorderteil (17) des Oberteils an das Vorderteil, sodass die Kerben übereinstimmen, und schneiden Sie sie ein, falls erforderlich, an die Steppnähte. Heften. Nähren Sie. Bügeln Sie die Naht zum Vorderteil.



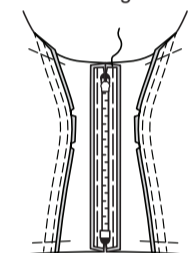
RECHTS AUF RECHTS nähren Sie die hintere Mittelnäht der Rückenteile (18). Nähren Sie die seitlichen Rückenteile (19) an das Rückenteil, wobei die Kerben übereinstimmen. Bügeln Sie die Naht zur hinteren Mitte hin.



Steppen Sie die vorderen und hinteren Seitennähte ab und setzen Sie die STÄBCHEN ein. Siehe ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR KORSETTSTÄBCHEN. Nähren Sie die vorderen Seitennähte an den Schulternähten auf die hinteren Seitennähte. Wenden Sie die Vorderkanten des Oberteils um 1.5 cm ein. **HINWEIS:** Möglicherweise müssen Sie die Länge des Trennreißverschlusses anpassen. Kürzen Sie Teilungsreißverschlüsse immer von oben. Messen Sie die RECHTE vordere Öffnungskante von 2.2 cm über der unteren Schnittkante bis 2.2 cm unter der oberen Kante. Markieren Sie die gewünschte Länge auf dem Reißverschlussband und messen Sie von der Unterkante des unteren Anschlags aus. Schneiden Sie den Reißverschluss 2.2 cm oberhalb der Markierung ab und achten Sie dabei darauf, dass der Reißverschlusszug deutlich unterhalb der Stelle liegt, an der Sie schneiden wollen. Werfen Sie die Stücke nicht weg. Entfernen Sie mit einer Zange die Zähne oberhalb der Kürzungsmarkierung, hebeln Sie die oberen Anschläge auf und entfernen Sie sie von den weggeworfenen Reißverschlussstücken. Bringen Sie die oberen Stopper wieder an, indem Sie sie direkt über dem letzten verbleibenden Zahn festdrücken. Bei Kunststoff-Reißverschlüssen müssen Sie möglicherweise einen Top-Stop kaufen.

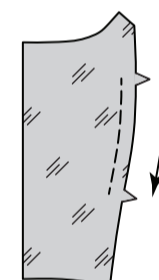


Stecken Sie den geschlossenen Reißverschluss (mit der Vorderseite nach unten) unter den gepressten Kanten fest, wobei Sie die oberen und unteren Anschläge zwischen den großen Punkten zentrieren und die gepressten Kanten die Reißverschlusszähne freilassen, so dass 6 mm des Reißverschlussbandes freiliegen. Heften Sie mit einem verstellbaren Reißverschlussfuß. **HINWEIS:** Achten Sie darauf, dass die Zuglasche in der unteren Position bleibt, bis das Futter festgenäht ist.



FUTTER

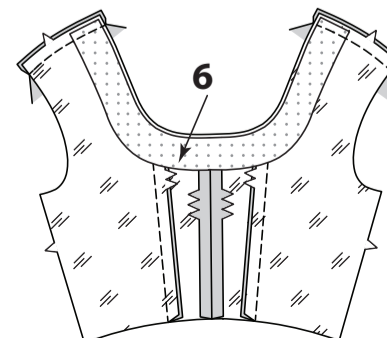
STEPHEN Sie die Vorderkanten der seitlichen vorderen Futterteile zwischen den Kerben **FEST**, wie beim Oberteil, und lassen Sie die Stäbchen weg.



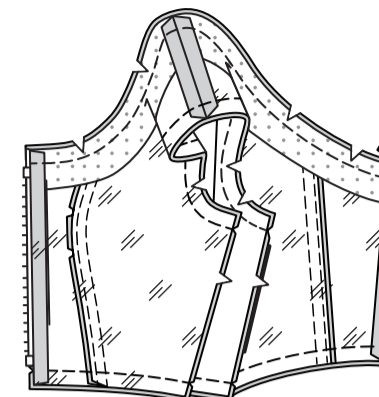
Nähren Sie das vordere Futter RECHTS AUF RECHTS an das seitliche vordere Futter, wobei die Kerben übereinstimmen. Falls erforderlich, an den Steppnähten feststecken. Bügeln Sie die Nähte zur Mitte hin. Stecken Sie die vordere Einlage (5) an der LINKEN Seite der Vorderteile, die Schnittkanten sind gerade. Bügeln Sie sie gemäß den Anweisungen des Herstellers fest.



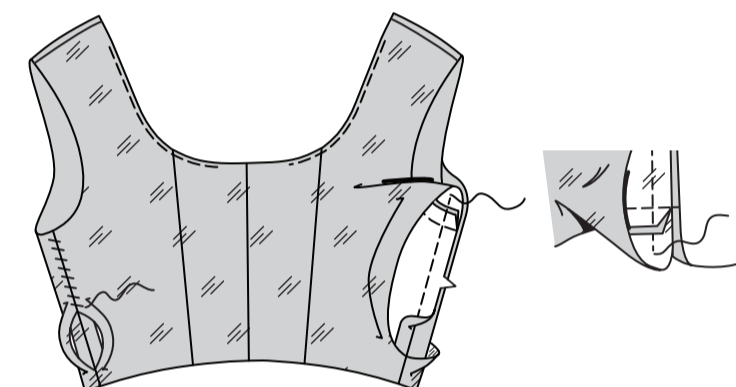
Nähren Sie die rückwärtigen Seitennähte der Futterteile wie beim Oberteil lassen Sie dabei die Stäbchen weg. Fixieren Sie auf der INNENSEITE die rückwärtige Einlage (6) an der Halskante des Rückenteils auf die gleiche Weise wie beim Vorderteil. Nähren Sie die vorderen und hinteren Futterteile an den Schulternähten zusammen.



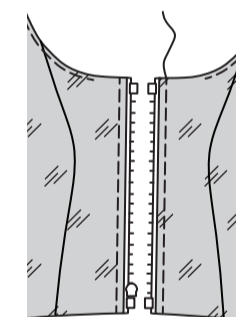
Bügeln Sie an den Vorderkanten des Futters 1.5 cm unter. RECHTS AUF RECHTS stecken Sie das Futter auf das Oberteil, so dass die Mittelpunkte und Nähte übereinstimmen und die Schnittkanten gerade sind. Nähren Sie das Futter an das Oberteil, lassen Sie dabei die Seitennähte zum Wenden offen. Beschneiden Sie die Nähte und die Ecken; schneiden Sie die Kurven ein.



Wenden Sie das Oberteil mit der RECHTEN Seite nach außen durch die Seitenöffnungen; bügeln Sie. **STEPHEN** Sie das Oberteilfutter so weit wie möglich **UNTER**. RECHTS AUF RECHTS stecken Sie das Oberteil und das Futter an den Seiten zusammen, wobei die Armausschnittnähte und die unteren Nähte übereinstimmen. Beginnen Sie zum Nähen am Futter 2.5 cm oberhalb der Armausschnittnaht; nähren Sie die Oberteilnaht und enden Sie am Futter 2.5 cm unterhalb der unteren Nahtkante. Bügeln Sie die Naht auf. Schlagen Sie die Nahtzugaben der verbleibenden Futterkanten an den Seitennähten ein und säumen Sie sie zusammen.

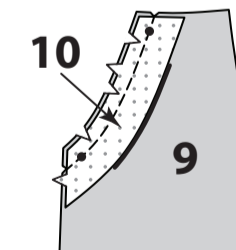


Stecken Sie die gebügelte Kante des Vorderteils über das Reißverschlussband. Auf der AUSSENSEITE steppen Sie das vord. Oberteil 6 mm von der gebügelten Kante entfernt mit einem verstellbaren Reißverschlussfuß ab.

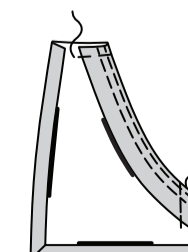


SHORTS C

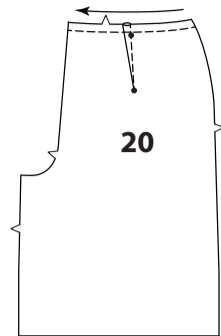
Bringen Sie die **EINLAGE** auf dem Taschenbesatz (10) an. Stecken Sie den Taschenbesatz RECHTS AUF RECHTS an die Taschenteile (9), sodass die Kerben übereinstimmen. Beschneiden Sie die Naht, schneiden Sie die Kurven ein.



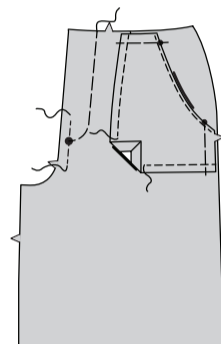
STEPHEN Sie den Taschenbesatz **UNTER**. Wenden Sie den Besatz auf INNEN; bügeln Sie. Steppen Sie 6 mm von der fertigen Kante ab. Bügeln Sie unter 2 cm Nahtzugabe an den unteren und Seitenkanten der Tasche.



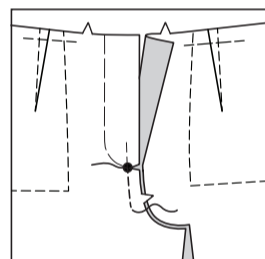
Machen Sie **ABNÄHER** im Vorderteil (20). Bügeln Sie die Abnäher zur Mitte hin. **STEPHEN** Sie die Oberkante der Vorderteile **FEST**.



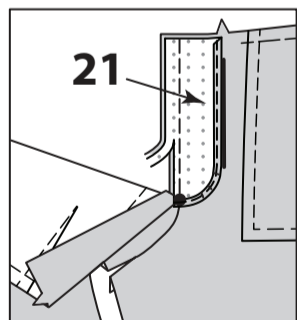
Stecken Sie die Tasche auf der **AUSSENSEITE** mit passenden kleinen Punkten auf das Vorderteil. Steppen Sie 1.3 cm von den gebügelten Kanten entfernt ab. Heften Sie die Schnittkanten zusammen. Um das **LINKE** Vorderteil zu verstärken, nähen Sie entlang der Nahtlinie etwa 2.5 cm auf jeder Seite des großen Punktes, wobei Sie durch den Punkt hindurch nähen, wie gezeigt. Übertragen Sie die Nahtlinie mit einem wasserlöslichen Stoffmarkierungsstift auf die Außenseite des linken Vorderteils und heften Sie sie mit der Hand an. Dies dient später als Orientierungshilfe für die Schlitznaht.



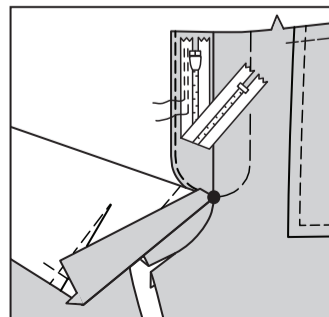
Stecken Sie **RECHTS AUF RECHTS** die Vorderteile, sodass die großen Punkte passen. Nähen Sie die vordere Mittelnaht zwischen Kerbe und großem Punkt. Steppen Sie mit Rückstichen am Punkt, um die Naht zu verstärken. Schneiden Sie das **LINKE** Vorderteil an den verstärkten großen Punkt ein, achten Sie darauf, dass Sie nicht durch die Nähte einschneiden.



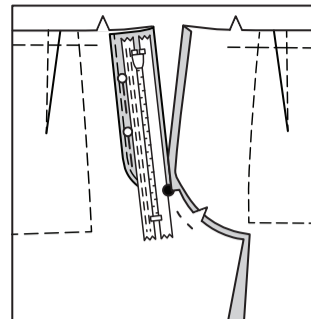
Tragen Sie die **EINLAGE** auf den Besatz des linken Hosenschlitzes (21) auf. **VERSÄUBERN** Sie die geschwungene Kante des linken Hosenschlitzes. **RECHTS AUF RECHTS** stecken Sie den Hosenschlitz auf das **LINKE** Vorderteil, wobei die großen Punkte übereinstimmen. Nähen Sie oberhalb des großen Punktes und steppen Sie am großen Punkt mit Rückstichen; um die Naht zu verstärken. Beschneiden Sie die Naht oberhalb des großen Punktes bis auf 6 mm.



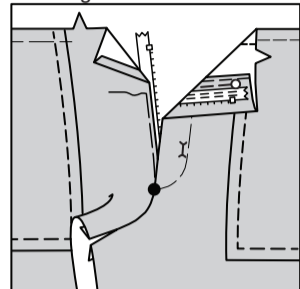
Öffnen Sie den Besatz des Hosenschlitzes. Legen Sie den geschlossenen Reißverschluss mit der Vorderseite nach unten über den Schlitz, wobei sich das Ende des Reißverschlusses 2.5 cm unterhalb der Oberkante befindet und das Reißverschlussband 1 cm von der Schlitznaht entfernt ist, wie gezeigt. Nähen Sie mit einem verstellbaren Reißverschlussfuß dicht am Reißverschluss an der **LINKEN** Kante des Bandes von der oberen Kante bis zur Nahtlinie auf der Schlitzleiste und 6 mm davon entfernt, wie gezeigt. Das untere Ende des Reißverschlusses reicht bis unter das untere Ende des Hosenschlitzes. Schneiden Sie den Überschuss zu diesem Zeitpunkt **NICHT** weg.



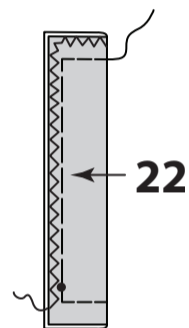
Wenden Sie den Hosenschlitz auf **INNEN**; bügeln Sie. Stecken Sie den Hosenschlitz fest. Bügeln Sie unter 1 cm an der **RECHTEN** Vorderkante über dem großen Punkt.



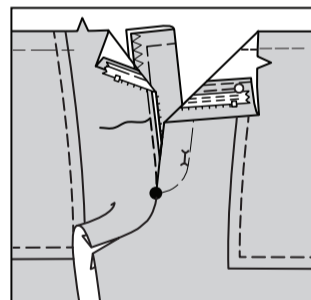
Öffnen Sie den Reißverschluss. Stecken Sie das **RECHTE** Vorderteil über das Reißverschlussband dicht an den Zähnen. Heften. Wenn der Reißverschluss geschlossen ist, liegt die **LINKE** Vorderseite 6 mm über der **RECHTEN** Vorderseite. Schließen Sie den Reißverschluss und vergewissern Sie sich, dass der Reißverschluss an beiden Vorderteilen ausgerichtet ist.



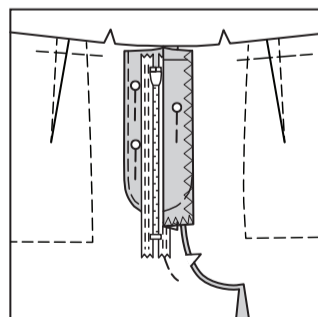
Für die Unterlappung falten Sie den rechten Hosenschlitz (22) der Länge nach zur Hälfte, wobei die **LINKEN** Seiten aufeinander liegen und die Schnittkanten gleichmäßig sind. Heften Sie die Schnittkanten maschinell. Bügeln Sie. **VERSÄUBERN** Sie die Schnittkanten.



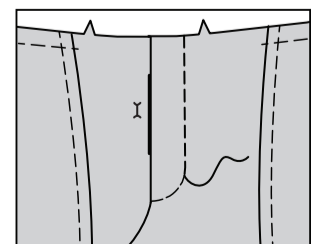
Öffnen Sie den Reißverschluss. Stecken Sie die **RECHTE** Vorderkante über die fertige Kante der Unterlappung, so dass die Oberkanten gleichmäßig sind und die Wicklung knapp über der Nahtlinie liegt. Heften Sie durch alle Dicken von der Oberkante bis zum großen Punkt. Schließen Sie den Reißverschluss und bügeln Sie ihn mit einem Bügeltuch leicht fest. Prüfen Sie auf der **AUSSENSEITE**, ob der Hosenschlitz und der Untertritt glatt an ihrem Platz liegen. Öffnen Sie den Reißverschluss und nähen Sie die **RECHTE** Seite wie geheftet mit einem verstellbaren Reißverschlussfuß fest.



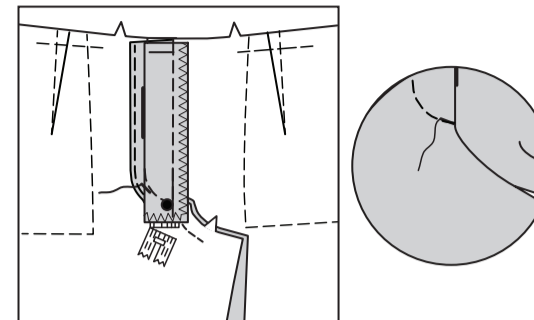
Schließen Sie den Reißverschluss. Falten Sie auf der **INNENSEITE** den Untertritt zurück und stecken Sie ihn fest, damit er sich nicht in der Schlitznaht verfangen kann.



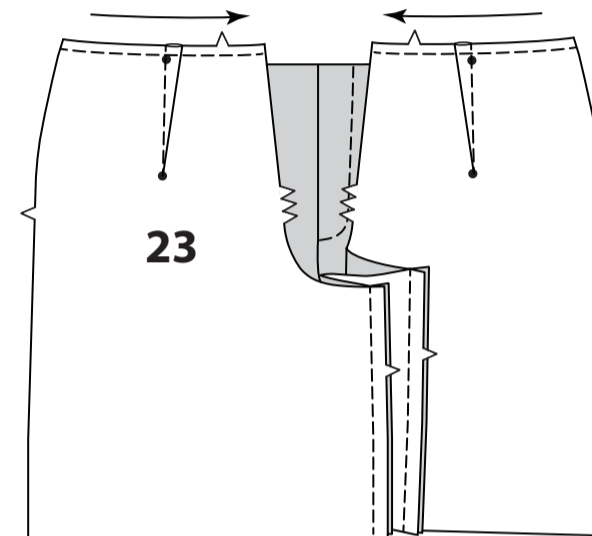
Heften Sie auf der Außenseite den Hosenschlitz von Hand entlang der markierten Nahtlinie an. Entfernen Sie die Stecknadeln vom Hosenschlitz. Nähen Sie den Hosenschlitz wie geheftet mit einem verstellbaren Reißverschlussfuß fest; steppen Sie mit Rückstichen am unteren Ende. Entfernen Sie die Heftung.



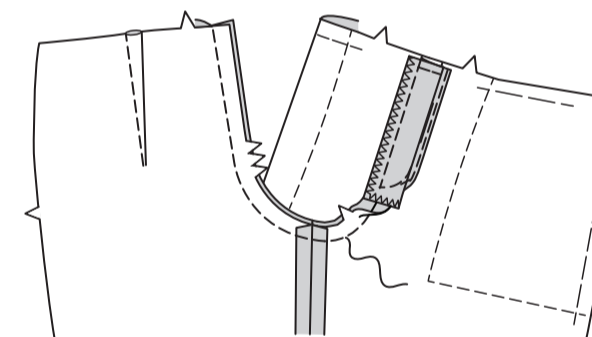
Wenden Sie den Untertritt wieder zum Platz. Heften Sie auf der **INNENSEITE** den Hosenschlitz und den Untertritt an der unteren Kante zusammen, wie gezeigt. Schneiden Sie das überschüssige Reißverschlussband bis zur Unterkante des Schlitzes ab und nähen Sie auf der **AUSSENSEITE** einen Riegel über das untere Ende des Schlitzes durch alle Dicken.



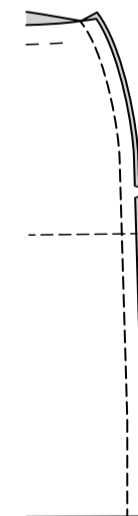
Machen Sie **ABNÄHER** in den Abschnitten des Rückenteils (23). **STEPHEN** Sie die obere Kante des Rückenteils **FEST**. Nähen Sie das Vorderteil an das Rückenteil an den inneren Beinnähten.



RECHTS AUF RECHTS stecken Sie den Rest der Mittelnaht, wobei die inneren Beinnähte und Kerben übereinstimmen. Nähen Sie. Zur Verstärkung der Naht nähen Sie erneut über die erste Naht. Schneiden Sie die Naht im gebogenen Bereich auf 6 mm zurück. Bügeln Sie die restliche Naht auf.



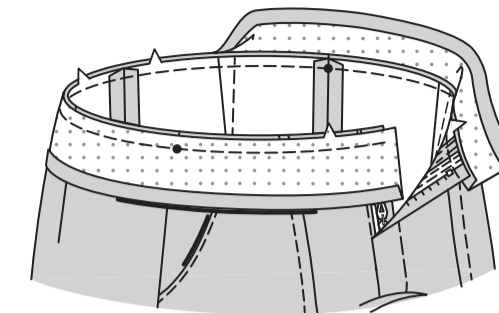
Nähen Sie an den Seitennähten das Vorderteil an das Rückenteil.



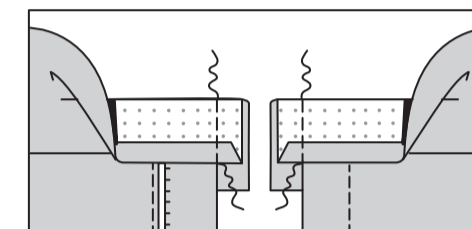
Tragen Sie die **EINLAGE** auf dem Bund (24) auf. Bügeln Sie unter 1 cm an der langen ungekehrten Kante des Bunds.



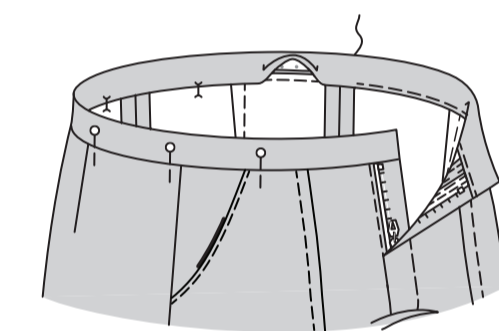
Stecken Sie die Shorts **RECHTS AUF RECHTS** auf das Band, wobei die Mittelpunkte übereinstimmen und die Seitennähte auf kleine Punkte gelegt werden. Heften. Nähen Sie. Beschneiden Sie die Naht. Schneiden Sie die Nahtzugabe an den Bundverlängerungen **NICHT** ein. Bügeln Sie die Naht zum Band hin und drücken Sie das Band nach außen.



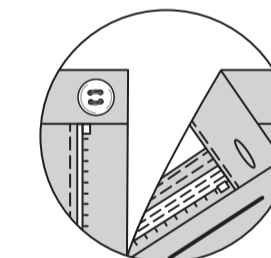
RECHTS AUF RECHTS falten Sie das Band. Schlagen Sie die Nahtzugabe am Bund nach unten und öffnen Sie die gebügelte Kante an den Enden des Bandes, so dass die Schnittkanten gerade sind. Stecken. Nähen Sie die Enden entlang der Nahtlinie, wie gezeigt. Beschneiden Sie die Nähte und die Ecken.



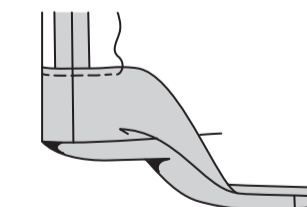
Wenden Sie die Enden **RECHTS** außen; bügeln Sie sie. Stecken Sie auf der **INNENSEITE** die gebügelte Kante des Bandes über die Naht und platzieren Sie die Stecknadeln auf der **AUSSENSEITE**. Die gebügelte Kante reicht 3 mm unter die Naht. Nähen Sie auf der **AUSSENSEITE** in den Graben oder die Rille der Naht, wobei Sie die gebügelte Kante des Bandes auf der **INNENSEITE** einfassen lassen.



Machen Sie ein Knopfloch im **LINKEN** Band an der Markierung. Nähen Sie den Knopf von Hand an der Markierung auf der **RECHTEN** Vorderseite an.



Bügeln Sie unter 6 mm an der unteren Kante der Shorts. Wenden Sie die untere Kante entlang der Falllinie nach **INNEN**. Bügeln Sie. Nähen Sie dicht an der inneren gebügelten Kante.



Drehen Sie die untere Kante 1.3 cm nach **AUSSEN**, um den Aufschlag zu bilden. Nähen Sie in den Graben oder die "Rille" jeder Beinnäht, um sie zu sichern.

